

Bezirksausschuss des 10. Stadtbezirkes
Moosach



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a, 80993 München

Kreisverwaltungsreferat
KVR-III/141

Vorsitzender
Wolfgang Kuhn

Privat:
Haldenbergerstr. 3
80997 München
Telefon: 0151 20037250

Geschäftsstelle:
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München
Telefon: 1598689-33
Telefax: 1598689-21
E-Mail: ba10@muenchen.de
Ansprechpartnerin: Frau Westner

Unser Zeichen: 4.2.2/ 15.07.19	Ihr Zeichen:	Datum: 19.07.2019
--------------------------------	--------------	-------------------

**Verkehrssicherheit durch geeignete Maßnahmen erhöhen -
Kreuzung Bauberger-/ Schragenhofstraße/ Am Kapuzinerhölzl, 80992 München
sicher machen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BA 10 hat sich in seiner Sitzung am 15.07.2019 mit dem in der Anlage befindlichen Antrag befasst und diesem einstimmig zugestimmt.

Den BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04788 vom 16.04.2019 (Änderung der Beschilderung) haben Sie mit Antwortschreiben vom 11.07.2019 abgelehnt.
Der BA 10 schlägt nun mit diesem Antrag andere mögliche Maßnahmen vor.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Kuhn
Vorsitzender

Anlage: Antrag der CSU-Fraktion vom 01.07.2019

4.2.2



An den
Bezirksausschuss 10 - Moosach
der Landeshauptstadt München

Fraktion im Bezirksausschuss 10
- Moosach -
der Landeshauptstadt München

Fraktionssprecher:

Florian Wies
Ehrenbreitsteinerstr. 8a
80993 München
Tel.: 089- 159 255 61
Fax: 089- 159 255 62
info@ra-wies.de

**Verkehrssicherheit durch geeignete Maßnahmen erhöhen - Kreuzung Bauberger-
/Schrägenhofstr. /Am Kapuzinerhölzl sicher machen**

Der BA 10 möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die Kreuzung Bauberger-/Schrägenhofstr. /Am Kapuzinerhölzl durch geeignete Maßnahmen wie z.B die Verlegung der Straßenmarkierung sicher machen.

Begründung:

Die Markierung reicht zu weit in die Kreuzung hinein. Vor allem für Fahrradfahrer (v.a. Schulkinder!), die aus der Baubergerstraße kommen und gerade aus weiter auf die Fahrradstraße am Kapuzinerhölzl fahren wollen, besteht eine hohe Gefahr übersehen zu werden bzw. aufgrund der Markierung mit den von rechts kommenden Autos zu kollidieren.

Da ein Stoppschild oder ähnliches Verkehrszeichen nicht genehmigt wurde, soll geprüft werden, wie andere geeignete Maßnahmen wie zum Beispiel eine Änderung der Fahrbahnmarkierung oder die Einfärbung des Fahrradweges in rot die verkehrssicherheit nachhaltig erhöhen. Die tauglichste Maßnahme soll im Benehmen mit dem BA gefunden und umgesetzt werden.

Einstimmig / mehrheitlich beschlossen / abgelehnt

Initiative: Anna Soppe

Eilt	Sofort	Ø DAR
Direktorium - HA II / BA G Nord		
01. JULI 2019		
AZ:		
zK	zwV	R Wv. Abt. Vg. Uml.